

# Medienmitteilung

## GfK Markt Monitor Schweiz – Jahr 2019

Rotkreuz, 5. Februar 2020

Sandra Wöhlert  
Commercial Director  
GfK Switzerland  
[sandra.woehlert@gfk.com](mailto:sandra.woehlert@gfk.com)

Verona Klug  
Marketing & Sales Manager CH  
GfK Switzerland  
[verona.klug@gfk.com](mailto:verona.klug@gfk.com)


**Der Schweizer Detailhandel befindet sich per Ende Dezember 2019 mit 0.0 Prozent im pari gegenüber 2018. Der Food Bereich schliesst mit einem leichten Plus von 0.2 Prozent. Der Nonfood Markt erholt sich weiter und bleibt leicht rückläufig mit einem Minus von -0.3 Prozent.**

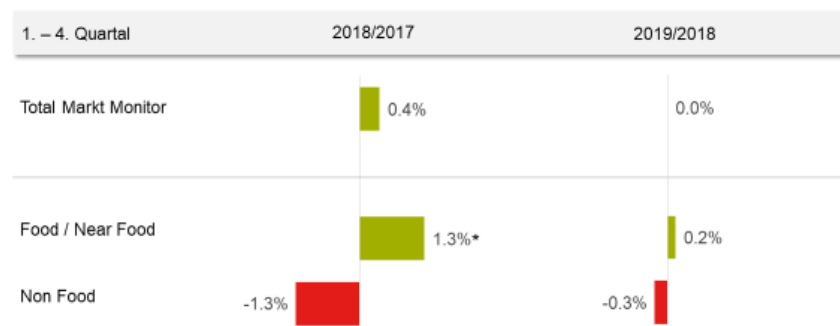
Der Monat November verläuft für die meisten Märkte sehr positiv. Weihnachtseinkäufe werden mit einem Trend hin zu höherwertigen Produkten häufig frühzeitig getätigt und gleichzeitig profitieren Konsumenten breitflächig von den zunehmenden Black Friday-Angeboten.

Auch per Ende 2019 steht der Bereich Freizeit in Bezug auf kumuliertes Wachstum im Nonfood auf Platz 1. Vereinzelt wird ein Trend in höherpreisige Produkte beobachtet, wie z.B. die E-Bikes, welche dank der milden Temperaturen weiter florieren, und Produkte im Spielwarenmarkt, der insgesamt mit einem positiven Weihnachtsgeschäft schliesst.

Leicht positiv entwickelt sich auch Heimelektronik. Hier profitiert der Markt neben saisonalen Einflüssen von Trends, wie zum Beispiel Business to Business, Security, Wearables, Headphones und Gaming.

Der Fashionmarkt erholt sich im 4. Quartal 2019 weiter. Alle Hauptbereiche entwickeln sich insgesamt zwar negativ, die Rückläufigkeit reduziert sich jedoch weiter, unter anderem auch dank guter Ergebnisse der Black Friday Verkäufe.

GfK Markt Monitor: wertmässige Entwicklungen Detailhandel Schweiz   
Veränderung des Umsatzes in %



Quelle: GfK Markt Monitor Schweiz, siehe Universum, ohne Fachhandel  
\*Quelle: The Nielsen Company  
© GfK | MARKT MONITOR SCHWEIZ | 1. - 4. Quartal 2019

Nach 0,9 Prozent BIP-Wachstum für das Jahr 2019 erwartet die Experten-  
gruppe des Bundes für 2020 ein BIP-Wachstum von 1,7 Prozent und für 2021

eines von 1,2 Prozent. Die konjunkturelle Grunddynamik dürfte 2020 ähnlich ausfallen wie im 2019; mit einer allmählichen konjunkturellen Belebung sei erst für 2021 zu rechnen. Laut Bundesamt für Statistik bleibe das internationale Umfeld ungünstig; insbesondere für den Euroraum und den wichtigen Handelspartner Deutschland sei von einem weiterhin schwachen Wachstum auszugehen.

Im 2019 betrug die durchschnittliche Jahresteuierung gegenüber dem Vorjahr 0.4 Prozent. Das Bundesamt für Statistik erwartet für 2020 eine Teuerung von 0.1 Prozent.

Die Arbeitslosenquote bleibt per Dezember 2019 auf dem Tiefstwert von 2.3 Prozent.

Der Kalendereffekt liegt per Dezember 2019 kumuliert bei 0.

#### **GfK Markt Monitor**

Der GfK Markt Monitor Schweiz ist eine Dienstleistung der GfK Switzerland AG in Zusammenarbeit mit über 40 grossen Schweizer Detailhändlern. Diese erzielen rund 50 Prozent des gesamten Detailhandelsumsatzes. Nicht integriert ist der Fachhandel.

Diese Medienmitteilung inklusive Grafiken und Definitionen finden Sie ab **5. Februar 2020** auch unter: <http://www.gfk.com/de-ch/presse/presse/>

Eine umfassende Dokumentation „Detailhandel Schweiz“ können Sie hier bestellen: [www.detailhandel-schweiz.ch](http://www.detailhandel-schweiz.ch)

#### **GfK. Growth from Knowledge.**

GfK arbeitet fokussiert, digital und stellt den Kunden stets in den Mittelpunkt. GfK verknüpft Daten mit wissenschaftlichen Methoden und ist in der einzigartigen Position, eigene Daten und jene von Dritten zu nutzen, um unverzichtbare Markt- und Verbrauchereinsichten sowie -empfehlungen zu erstellen. Das Unternehmen liefert mit innovativen Lösungen die Antwort auf zentrale Geschäftsfragen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien. Als Analysepartner verspricht GfK seinen Kunden weltweit "Growth from Knowledge".

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gfk.com/de-ch](http://www.gfk.com/de-ch)

Folgen Sie uns auf Twitter: [@Detailhandel\\_CH](https://twitter.com/Detailhandel_CH)